

## **STC meldet gute Erfolge in erster Corona-Punktspielsaison**

\*\*\*

*Skepsis, Sehnsucht und am Ende doch Spiel, Satz & Sieg*

Die coronabedingt zeitlich verzögerte und nur unter strengen Auflagen zu gewährleistende Sommerpunktspielrunde schloss der Schleswiger Tennisclub mit einer positiven Bilanz.

Zwar gingen dieses Mal nur 8 von 12 Mannschaften aus dem Erwachsenenbereich an den Start, die Jugend hingegen meldete 10 Teams, wovon die Juniorinnen (K4J) ohne Punktverlust und auch die 1. Junioren-Mannschaft in der Klasse K3J jeweils Tabellenplatz 1 erreichten.

Die Mädchen (K4J) und Knaben (K3J) sicherten sich Rang 2. Von den 3 Bambino-Teams schafften es die ersten beiden Mannschaften jeweils auf Platz 2 der Tabelle. Ebenfalls „Vize“ wurden die Bambina in K3J.

Die 1. Damen starteten in der K3 (ehemals Bezirksliga) und sicherten sich durch die zwei hohen Siege (5:1) gegen den TC Gettorf und den Rödemisser SV Tabellenplatz 2.

Auch die Reserve um Mannschaftsführerin Isabel Appel zeigte sich zufrieden mit dem Vizetitel. Die Damen spielten in der K4 Gr. 8 NO in einer 4-er-Staffel. Dem Remis in der ersten Begegnung gegen den TC Hohenweststedt folgten zwei Siege gegen den Viöler TC II und den Büdelsdorfer TC II.

Die 1. Herren hatten in dieser Saison lediglich 3 Spiele. Im letzten Punktspiel gegen den TC Glücksburg wurde es noch einmal spannend. Einzelsiege von Max Jung und Robin Weißer und die knappe Match-Tie-Break-Niederlage von Lasse Bruhn zeugten von einer ausgeglichenen Partie. Der Match-Tie-Break-Sieg des 1. Schleswiger Doppels gegen die Glücksbürger Hansen/Bock sorgte für ein Unentschieden, das für den Aufstieg in die K4 ausreichte. Die Schleswiger und Glücksbürger Herren waren final tabellenpunktgleich, die Schleistädter allerdings einen Matchpunkt besser.

Die 2. Herren starteten mit einem Sieg gegen die favourisierten Mildstädter in die Runde und schlossen ebenfalls siegreich gegen den

TSV Süderlügum. Zwischendurch gab´s ein Unentschieden gegen den TC Witzwort und eine „Klatsche“ in Leck, da für diese Begegnung die Nummer 1 der Lecker Meldeliste, der Ire und Tennistrainer mit ITF-Lizenz (International Tennis Federation) Stuart Duggan eingeflogen wurde, der sonst nicht am Start war. Aufstiegsambitionen wurden gekippt und am Ende sprang Platz 3 heraus.

Die STC Herren 30-Spielgemeinschaft mit dem Husumer TC schaffte den grandiosen Aufstieg von der höchsten Spielklasse im Land (SH-Liga, vormals Landesliga) in die Nordliga.

Die 1. Herren 40 wurden Zweiter nach dreimaligem Remis und einer Niederlage. Die „Reserve“ um Mannschaftsführer René Rollin landete auf Platz 3, die 2. Herren 50-Truppe auf Rang 4.

Alle Spielerinnen und Spieler des STC waren froh, trotz Corona ihren kontaktarmen Sport unter Wettbewerbsbedingungen ausüben zu dürfen.

Für die bevorstehende Hallensaison hat der Schleswig-Holsteinische Tennisverband (TVSH) ein umfassendes Hygienekonzept vorgelegt, das bei Einhaltung durch Hallenbetreiber, Vereine und aller Mannschaftsspieler\*innen hoffen lässt, trotz Pandemie glimpflich (tennis)sportlich aktiv durch diesen Herbst und Winter zu kommen.

(Conny Claussen/ 02.10.2020)